

St. Peter's Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peter's-Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada.

Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezuhlen.

Beden Angelegten wende man sich an die Redaktion.

Anzeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag einlaufen. Adresse: St. Peter's Bote, Münster, Sask., Canada.

1931 Kirchentalender 1931

Februar	März	April
1. Ignatius, B. M.	1. Saitbert, B.	1. Hugo, B.
2. Maria Lichtmeß	2. Simplicius, P.	2. Gründonnerstag
3. Blasius, B. M.	3. Kunigunde, Kgin.	3. Karfreitag
4. Rabanus, Abt	4. Kasmir, Bf.	4. Karfreitag
5. Agatha, J. M.	5. Theophilus, B.	5. Ostersonntag
6. Titus, B.	6. Fridolin, Abt	6. Ostern, Abt
7. Romuald, Abt	7. Thomas v. Aquin, Khl	7. Epiphanius, B.
8. Joh. v. Matha, Ordfr.	8. Joh. v. Gott, Ordfr.	8. Amandus, B.
9. Apollonia, J. M.	9. Franziska, Wwe.	9. Maria Kleopha
10. Scholastica, J.	10. 40 Mart. v. Sebaste	10. Ezechiel, Prophet
11. Adolph, B.	11. Firmianus, Abt	11. Leo d. Gr., P. Khl.
12. Enlalia, J. M.	12. Gregor d. Gr., P.	12. Jeno, B. M.
13. Kath. v. Ricci, J.	13. Euphrasia, J.	13. Hermengild, M.
14. Bruno, B.	14. Mathilde, Kgin.	14. Justin, M.
15. Janstinus, M.	15. Longinus, M.	15. Lidwina, J.
16. Juliana, J. M.	16. Heribert, B.	16. Paternus, B.
17. Finlan, Bf.	17. Potricius, B.	17. Robert, Abt
18. Adersmittwoch	18. Cyllas, B. Khl.	18. Apollonius, M.
19. Konrad, Bf.	19. Jol. Nühr. Jeln	19. Ursmar, B.
20. Nils, B.	20. Euthert, B.	20. Theotimus, B.
21. Eleonora, Kgin.	21. Benedikt, Ordfr.	21. Anselm, B. Khl.
22. Margaretha, Bglerin	22. Passionssonntag	22. Joseph, Schutzpatron
23. Wilgis, B.	23. Churibus, B.	23. Georg, M.
24. Matthias, Bp.	24. Dibalus, Bf.	24. Egbert, Bf.
25. Walburga, J. Khl.	25. Maria Verkündigung	25. Martinus, B.
26. Medild, J.	26. Eudger, B.	26. Kletus, P. M.
27. Ender, B. Khl.	27. Schmergen Maria	27. Petrus Kan., Khl.
28. Romanus, Bf. Khl.	28. Sirtus, P.	28. Petrus, M.
	29. Palmsonntag	29. Katharina v. S., J.
	30. Joh. Climacus, Abt	
	31. Balbina, J.	

Gebotene Fasttage

Quatembertage: 25. 27. 28. Februar
27. 29. 30. Mai
16. 18. 19. September
16. 18. 19. Dezember

Vierzigstige Fasten: 18. Februar bis 4. April
Bilg von Pfingsten: 23. Mai
Bilg von Maria Himmelfahrt: 14. August
Bilg von Allerheiligen: 31. Oktober
Bilg von Weihnachten: 24. Dezember

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Donnerstag, 1. Januar
Fest der Hl. Drei Könige, Dienstag, 6. Januar
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag, 14. Mai
Maria Himmelfahrt, Samstag, 15. August
Fest Allerheiligen, Sonntag, 1. November
Fest der Unbefl. Empfängnis Maria, Dienstag, 8. Dezember
Weihnachtsfest, Freitag, 25. Dezember

Anmerkung: Maria Himmelfahrt, 15. August, ist in Canada kein gebotener Feiertag. Die kirchliche Feier ist auf den folgenden Sonntag, den 16. August, verlegt; der Bilgtag wird dieses Jahr am 14. August gehalten. Das Fest der Hl. Drei Könige ist in den Ver. Staaten kein gebotener Feiertag.

Der Handel zwischen Deutschland und Russland

(Fortsetzung von Seite 1)

gemeine Not, welche die Menschen zur Verzweiflung treibt. Die Frage, ob die russische Propaganda für die Weltrevolution gelingen wird oder nicht, hängt hauptsächlich davon ab, ob die handelstreibenden Völker, wie bisher, den Sowjets die Mittel dazu liefern und dadurch selbst in ihren eigenen Ländern die Propaganda fördern werden. Mit der Revolution wird der russische Kommunismus — der aber im Grunde nichts anderes ist als die von einer verkommenen Minderheit auf die Allgemeinheit ausgeübte Schrecken — mit all seinen Greueln über die Welt hereinbrechen.

Die Revolution wird sich am ersten und schlimmsten in Deutschland auswirken, sich aber von da aus wie ein Lauffeuer nach den übrigen Ländern Europas ausbreiten und auch nach den amerikanischen Kontinenten überziehen. Bis jetzt ist Deutschland trotz der ihm von den ehemaligen Kriegseindern angedrohten Schwäche, noch das stärkste Bollwerk gegen den russischen Kommunismus gewesen. Räß dieses Bollwerk, dann bricht die Flut herein, die alles überflutet und zerstört. Und das Bollwerk ist tatsächlich am Zusammenbrechen, seitdem die Regierung sich offiziell an der Ausbreitung des Handels mit Russland beteiligt.

Wer hat nicht schon gelesen, daß im Laufe der Geschichte zum Tode

Verurteilte gezwungen wurden, ihr eigenes Grab auszufüllen, in das sie dann lebendig hineingestürzt wurden? Wildlich gesprochen, ist jetzt Deutschland daran, sein eigenes Grab zu graben, in das der russische Kommunismus ein stürzen wird. Der Zwang geht aber nicht von den Russen, sondern von den ehemaligen Kriegseindern aus. Durch den Schandfrieden von Versailles und in der Folge auferlegten Reparationen haben sie den deutschen Völkern sogar die bloße Existenzmöglichkeit genommen. Das in Deutschland noch anhängige Großkapital trachtet auch die letzte Not des Landes noch auszunutzen und hilft mit, das Volk in die Verzweiflung hineinzutreiben. Wie lange wird es noch dauern, bis das Losungswort lautet wird: „Reffer ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende“?

Das Völkergeld Deutschlands mit Russland läßt sich nicht recht fertigen, ebenso wenig wie seinerzeit sich die deutsche Unterdrückung unter die Lüge der alleinigen Kriegsschuld Deutschlands recht fertigen ließ. Aber unter den gegebenen Umständen läßt sich beides verstehen. Und wenn Deutschland in seiner äußeren Notlage die falsche Entscheidung trifft, so ist es zwar nicht von der Schuld freizusprechen. Aber die bei weitem größere Schuld am letzten Ende auch die größte Strafe wird auf seine ungeordneten Reinerger fallen.

Dokumentarisches über die Kirchenverfolgung in der Sowjetunion

Unter der Leitung des in Barchin lebenden, aus Russland verbannten Erzbischofes von St. Petersburg - Mobilen, Baron Kopp, ist in der Hauptstadt Bolens eine Schrift erschienen, die Bissenswertes über die Verfolgung der katholischen Kirche in Russland enthält. Von den 233 Priestern der früheren Diözese St. Petersburg - Mobilen sind nur mehr 46 auf ihren Plätzen. Die übrigen befinden sich entweder in der Verbannung oder im Gefängnis: 31 davon in Jaroslavl, 19 auf der Insel Solowki im Eisener, wo die meisten Priester, sowohl Katholiken als auch Orthodoxe, binnen kurzer Zeit an Entbehrungen oder Kälte starben. Im Jahre 1915 wurden 20 katholische Priester dahingeführt, 6 im Jahre 1926, 48 im Jahre 1929, 59 im Jahre 1930 und im Jahre 1931 schon wieder 14.

St. Petersburg hatte zur Zeit des russischen Jares 32 katholische Kirchen und Kapellen, davon sind nur mehr 8 offen. Als Märtyrer-Priester und Bekenner sind zu nennen: Die apostolischen Administratoren, die an die Stelle der verbannten oder ermordeten Bischöfe getreten sind. So Malekha, Administrator von St. Petersburg; Ju-

dofas, desgleichen von Kasan; Skafski und Korotowski aus der Diözese Zatonir; Nigin aus Charkow; der russische Katholik Feodorow und der Armenier Bakratian. In Moskau amtiert gegenwärtig als Administrator der Franzose Reven, und in Odessa der Deutsche Frison. In Chabrin, also außerhalb der Sowjetunion, der Administrator für Ostsibirien Abrantow.

Der Krafauer „Gaz“, dem wir diese Angaben entnehmen, schreibt in dem betreffenden Aufsatze unter dem Titel „Ein lebendiges Martyrologium“: „Das, was gegenwärtig zur Zeit der Bolschewikenherrschaft in Russland geschieht an Verfolgungen gegen die katholische Kirche, ereignete sich auch in den ärgsten Zeiten des Jarentums nicht. Man muß bis in die Zeiten Diokletians und bis in die Zeiten der ärgsten Katholikenverfolgung unter Heinrich dem Achten von England und der Königin Elisabeth zurückgehen, um etwas Ähnliches zu finden.“

Das Blatt fügt dem noch hinzu, nach menschlichem Ermessen sei unter dem jetzigen kommunistischen Regime keine Besserung der Zustände zu erwarten.

C. St. d. C. B.

Die Beschränkung der deutschen Kinderzahlen

Eine Hoffnung der Gegner Deutschlands

Als die Germanen zuerst mit den Römern zusammenstießen, waren sie ein durchaus fruchtbares und lebensfähiges Volk, das, wie bekannt, Tacitus in einer besonderen Schrift seinem eigenen Volke als Muster hinstellte. Und fruchtbar und lebensfähig blieben die Völker germanischen Ursprungs bis in die jüngste Zeit. Nun scheinen auch sie sich dem „Kult der leeren Wiegen“ zuwenden zu wollen, obgleich sie wissen könnten, daß sie sich durch die faktulative Beschränkung der Kinderzahl das Todesurteil sprechen.

Das gilt besonders vom deutschen Volke, das, im Herzen Europas sitzend, von Völkern umgeben ist, die ihm nur zu gerne das Schicksal Roms bereiten möchten. Die deutsche Statistik hat nachgewiesen, daß in zwei bis drei Jahrzehnten die gegenwärtig in Deutschland vorhandenen Wohngebäude infolge andauernder Verringerung der Kinderzahl völlig genügen werden, so daß keine Neubauten mehr nötig sein dürften. Ähnlich liegen die Dinge auch in Österreich. In der Gesellschaft für Bevölkerungspolitik in Wien hat Herr Reichel auf die katastrophale Unterbilanz des Kinderwachstums Wiens und ganz Österreichs gegenüber den Nachbarstaaten hingewiesen, die Österreich südlich und nördlich einschließen.

Das polnische konservative Blatt „Gaz“ in Krakau veröffentlichte nun jüngst einen Aufsatz Alexander Thoms über den gleichen Gegenstand, jedoch mit politisch-militärischer Pointe eines Polen gegen das Deutsche Reich. Der Autor führt aus: „Die deutschen Statistiker haben berechnet, daß bei der wachsenden Entvölkerung des Deutschen Reiches und bei der gleichzeitigen Aufrechterhaltung des natürlichen Wachstums in Polen die absolute Anzahl der Geburten in beiden Staaten 1945 die gleiche sein wird und daß 1950 gleichviel Personen im Kindesalter vorhanden sein dürften, 1955 aber die Anzahl der Re-

kruten bei allgemeiner Wehrpflicht in beiden Staaten dieselbe sein wird. Die Geschichte Pommerns und Elbisch-Lothringens werden nicht vor Verdun entschieden werden, sondern auf der Brandenburger Ebene. — Frankreichs Furcht vor Deutschland hat den Vertrag von Locarno gezeitigt, es ist die Furcht Frankreichs vor dem befestigten und entwaflneten Deutschen Reich.“

Mögen diese Ausführungen des polnischen Blattes immerhin der Ausdruck einer gewissen nationalen

Ueberpantheit sein, so dürfen sie von einsichtsvollen Deutschen doch nicht unterschätzt werden. Diese Stimme des nationalen Gegners spricht klarer als die Stimme derjenigen Menschen in Deutschland, denen der jetzige Bevölkerungszuwachs sogar noch für zu groß erscheint mit Rücksicht auf die gegenwärtige wirtschaftliche Lage.

Wenn sich das deutsche Volk durch

freiwillige Kinderbeschränkung selbst zum Tode verurteilt, ähnlich wie das französische, jedoch mit dem großen Unterschiede, daß dieses über das zweitgrößte Kolonialreich der Welt und über die größten Reichtümer in Europa verfügt, so wird das deutsche Kulturvolk sich selbst zu einem Kolonialvolke der Dji- oder Westeuropäer machen.

C. St. d. C. B.



In vorgeschrittenen Jahren kann Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von

Forni's

Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Genuß zur Gewohnheit wird.

Keine Apothekermittel. Nur durch Spezialagenten geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Solfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Humboldts Apotheke

Unsere Garten Samen für 1931 sind alle hier und bereit zur Verteilung. Wir haben ein großes und komplettes Lager an allen Bedarfsartikeln für den Garten, Feld und Wiese; reine, feimfähige Samen! — Wir führen folgende gangbaren Samen: Erbsen Stragamen — Erbsen Tall Telephone — Erbsen American Bonder — Roter Mangold — Weiße Bohnen — Brauner Zwiebel Samen — Salatblumen — Rübsamen — Corn Squaw — Davids weiße Bohnen — Sonnenblumen Samen — Sonnenblumen Samen — Schwebische Rüben — Süßerbsen, Spencer — Schwebische Purple Top — Bohnen Broad Windsor — Gemischte Süßerbsen — Holländische Samen — Multiplier — Juckerbüben — Gurken. Simmers — Samen — Simmers Einheitspaket 10c Spezial 5c Formalin — Unsere neue Sendung ist angekommen. Streng garantierter Formalin

Emil L. Gasser

18 Jahre Erfahrung als geprüfter Apotheker
Telephon 216 Humboldt, Sask.

Herr Farmer!

Hier sind drei Punkte des Getreide-Vermarktungsgesetzes, welche Sie sich einprägen sollten. Alle anderen Anordnungen dieser Punkte sind falsch und dienen nur dazu, die Tatsachen in Verren zu bringen.

1.

In demselben Moment, als das Getreidemarktungsgesetz — 100% Pool — in Kraft tritt, hört der Weizenpool von Saskatchewan zu existieren auf.

Alle Weizen Pool Kontrakte werden automatisch hinfällig.

Es ist nicht wahr, wie von der Vereinigung gegen das Getreidevermarktungsgesetz ausgestreut wird, daß alle Nicht-Pool Farmer gezwungen sein werden, ihr Getreide an den Weizen Pool zu liefern. Alles Getreide wird an eine gänzlich neue Organisation, die „Saskatchewan Grain Co-operative“ zu liefern sein.

2.

Es besteht für den neuen Pool keine Möglichkeit, Gelder aus dem Verkauf von Getreide der Bauern zur Tilgung von Schulden des gegenwärtigen Pools heranzuziehen.

Es gibt keine Abzüge für Geschäftsrufen oder ähnliche Zwecke von den Bauern, nicht im gegenwärtigen Pool, auch nicht zur Zahlung von Debets des jetzigen Pools.

Der neue Pool wird alle Guthaben und Verbindlichkeiten des gegenwärtigen übernehmen, es können aber keine Verbindlichkeiten des jetzigen Pools gedeckt werden durch Abzüge von dem Verkaufspreis des an den 100% Pool gelieferten Getreides.

3.

Das Getreidevermarktungsgesetz ist nicht das Resultat einer Agitation durch maßgebende Kreise des jetzigen Pools. Die Vorschläge wurden erst angenommen, durch den Pool, als 35 000 Poolmitglieder zu Gunsten der gesetzlichen Regelung der Getreidevermarktung gestimmt hatten.

Die 160 Delegaten des gegenwärtigen Pools sind einträchtig dafür, auch A. J. McPhail, der sich jüngst äußerte: „Als Präsident des Saskatchewan Weizen Pools... bin ich unbedingt für die Vorschläge, wie sie im Getreidevermarktungsgesetzentwurf enthalten sind.“

Das Getreidevermarktungsgesetz ist ein gänzlich demokratisches Gesetz und ist im Prinzip schon gänzlich verschieden von dem ersten Entwurf zu einem 100% Pool, gegen welchen die Majorität der Pool Delegaten geradezu, wie tausend andere, definitiv Stellung genommen hatten.

Saskatchewan Co-operative
Wheat Producers, Limited
Head Office :: Regina

GRISTING

No. 1 Weizen

— oder —
34 lbs. Superior 38 lbs. Prairie Rose
16 lbs. Kleie 12 lbs. Kleie
8 lbs. Mittelmehl 8 lbs. Mittelmehl

No. 2 Weizen

— oder —
32 lbs. Superior 36 lbs. Prairie Rose
16 lbs. Kleie 14 lbs. Kleie
10 lbs. Mittelmehl 8 lbs. Mittelmehl

Wir mahlen den eigenen Weizen der Farmer separat zu 25c das Bushel. Wir können jetzt prompte und sorgfältige Bedienung zusagen. Jeder Farmer kann austauschen oder seinen eigenen Weizen mahlen lassen und am gleichen Tage zurueck erhalten.

Mehl- und Futtersacke 20c.
McNAB FLOUR MILLS
Limited
HUMBOLDT, Sask.